

2023



21

Nachhaltige
Entwicklung,
regionale und
internationale
Disparitäten

Neuchâtel 2023

City Statistics – Lebensqualität in den Städten

Das Wichtigste in Kürze



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft:	Morgane Bruni, BFS, Tel. +41 58 481 97 69
Redaktion:	Morgane Bruni, BFS; Barbara Jeanneret, BFS
Inhalt:	Sektion UNR, City Statistics
Reihe:	Statistik der Schweiz
Themenbereich:	21 Nachhaltige Entwicklung, regionale und internationale Disparitäten
Originaltext:	Französisch, Deutsch
Übersetzung:	Sprachdienste BFS
Layout:	Sektion PUB, Publikationen und Visual Design
Grafiken:	Sektion PUB, StatChart
Online:	www.statistik.ch
Print:	www.statistik.ch Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch , Tel. +41 58 463 60 60 Druck in der Schweiz
Copyright:	BFS, Neuchâtel 2023 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer:	1331-2300

Inhaltsverzeichnis

Was ist Lebensqualität?	4
City Statistics	4
Einkommen und Erwerb	5
Wohnsituation	6
Gesundheit	7
Bildung	8
Qualität der Umwelt	9
Persönliche Sicherheit	10
Bürgerbeteiligung	11
Work-Life-Balance	12
Mobilität	13
Kultur und Freizeit	14
Infrastruktur und Dienstleistungen	15
Weitere Informationen	15

Was ist Lebensqualität?

Mit dem Konzept der Lebensqualität wird das Wohlbefinden der Bevölkerung in seinen verschiedenen Dimensionen gemessen. Das Konzept wurde von der OECD entwickelt und den Besonderheiten der Schweiz angepasst. Es umfasst elf miteinander verbundene Dimensionen zu materiellen Lebensbedingungen und zum subjektiven Empfinden der Lebensqualität, die wiederum die Attraktivität einer Stadt mitbestimmt.

Jede dieser Dimensionen wird mit einem bis vier Indikatoren aus den Daten von City Statistics dargestellt. Der hier präsentierte Überblick beschränkt sich auf einen Indikator pro Dimension. Sie finden sämtliche 29 Indikatoren von City Statistics und zusätzliche Informationen auf unserem Portal www.citystatistics.ch → Indikatoren: Lebensqualität oder über diesen QR-Code:



City Statistics

City Statistics liefert in Form von rund 200 Indikatoren Vergleichswerte zu den Lebensbedingungen in europäischen Städten und ihren Agglomerationen. In der Schweiz beteiligen sich Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Lugano, St. Gallen, Winterthur und Zürich am Projekt. Es wird vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) und vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt.

City Statistics ist ein europäisches Projekt, an dem die Schweiz beteiligt ist und das Daten zu den Lebensbedingungen in über 900 Städten Europas liefert. Die Daten sind in der Datenbank des Statistischen Amtes der Europäischen Union Eurostat erfasst. Nähere Angaben zum Projekt City Statistics auf europäischer Ebene finden Sie auf der Eurostat-Seite www.ec.europa.eu/eurostat → Allgemeine und Regionalstatistiken → Regionen und Städte oder über diesen QR-Code.

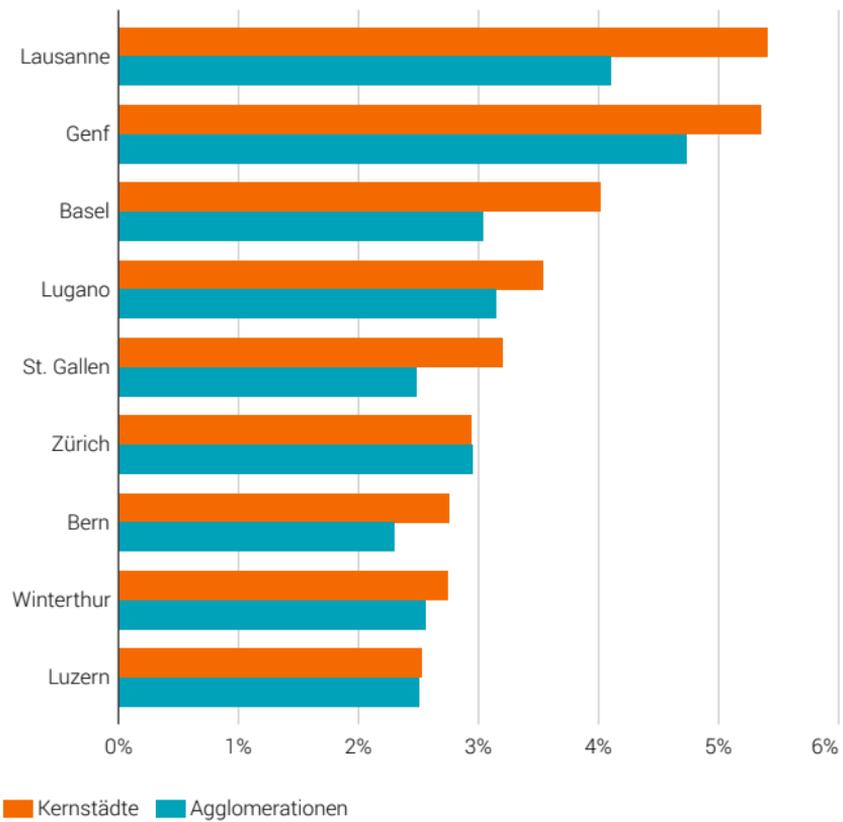


Einkommen und Erwerb

Einkommen und Erwerb sollten die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen decken und ermöglichen die Erfüllung persönlicher Wünsche. Damit kann Vermögen aufgebaut werden, das bei Wirtschaftskrisen eine gewisse finanzielle Sicherheit bietet.

Arbeitslosenquote, 2021

Anteil registrierter Arbeitsloser an der gesamten Erwerbsbevölkerung



Quellen: BFS – SE; SECO

© BFS 2023

Arbeitslosigkeit birgt ein Risiko für Verarmung und soziale Ausgrenzung. Eine länger dauernde Arbeitslosigkeit kann als schwierige Lebenssituation empfunden werden, die auch ein entsprechendes Risiko für die Gesundheit in sich birgt.

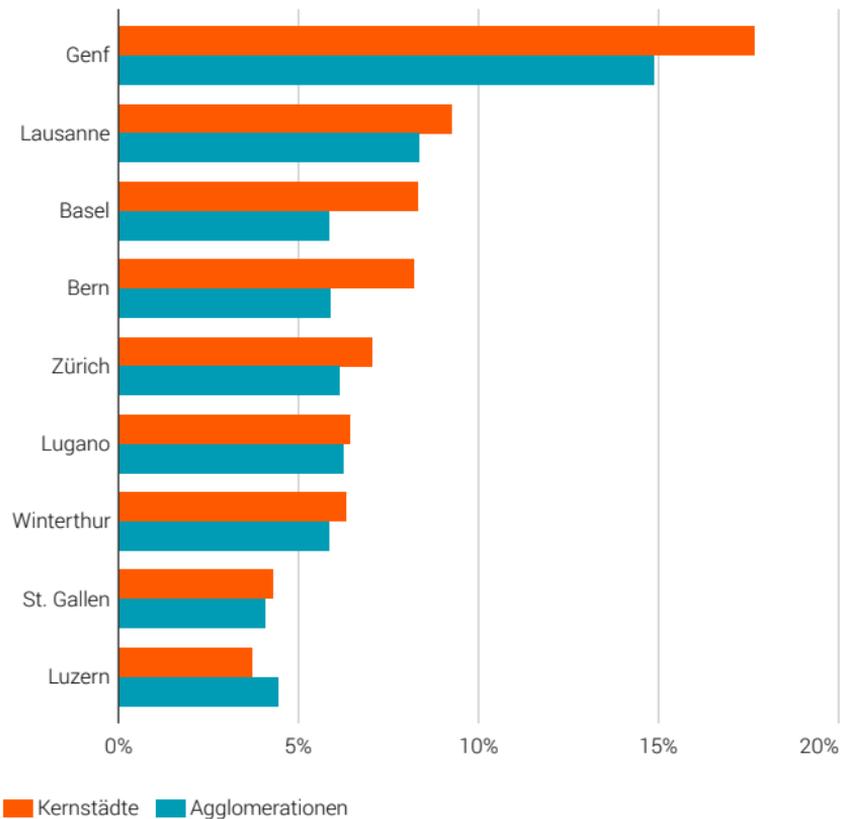
Weitere Indikatoren der Dimension: Erwerbsquote; Sozialhilfequote; Einkommen.

Wohnsituation

Gute Wohnbedingungen decken das Grundbedürfnis des Menschen nach Sicherheit, Geborgenheit und Privatsphäre. Die Wohnkosten können jedoch einen Grossteil des Haushaltsbudgets einnehmen und die Ausgaben von anderen Bereichen einschränken.

Überbelegte Wohnungen, 2021

Anteil der bewohnten Wohnungen mit mehr als einer Person pro Zimmer



Quelle: BFS – GWS

© BFS 2023

Ausreichend Platz in der Wohnung ist wichtig für die persönliche Privatsphäre und um ein angenehmes Zuhause gestalten zu können. Überbelegung kann zu negativen Effekten führen wie gesundheitliche Probleme oder bei Kindern Probleme in der Schule.

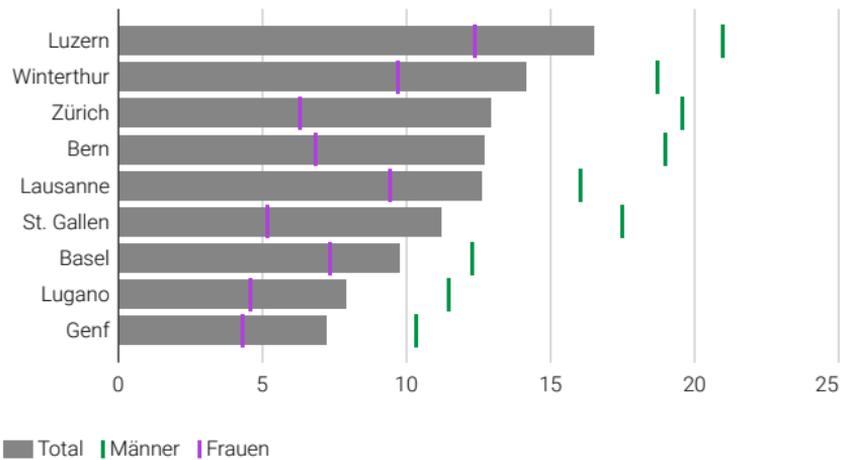
Weitere Indikatoren der Dimension: Strassenlärm; Wohnfläche; Leerwohnungsziffer.

Gesundheit

Gesundheit ist einer der wertvollsten Aspekte im Leben eines Menschen. Sie ermöglicht die aktive Teilnahme am sozialen Leben und am Arbeitsmarkt. Gesundheit wird unter anderem durch eine ausgewogene Work-Life-Balance sowie durch eine hohe Umweltqualität beeinflusst.

Suizidrate

Bruttosterbeziffer pro 100 000 Einwohner/innen (ohne assistierten Suizid),
Durchschnitt von 2017 bis 2020, in den Kernstädten



Quelle: BFS – eCOD

© BFS 2023

Die Suizidrate kann Aufschluss über die Zufriedenheit, das psychische Wohlbefinden und die psychosoziale Situation der Menschen geben. Suizidgefährdete Menschen sind auf ein stabiles soziales Umfeld sowie auf professionelle Unterstützung angewiesen.

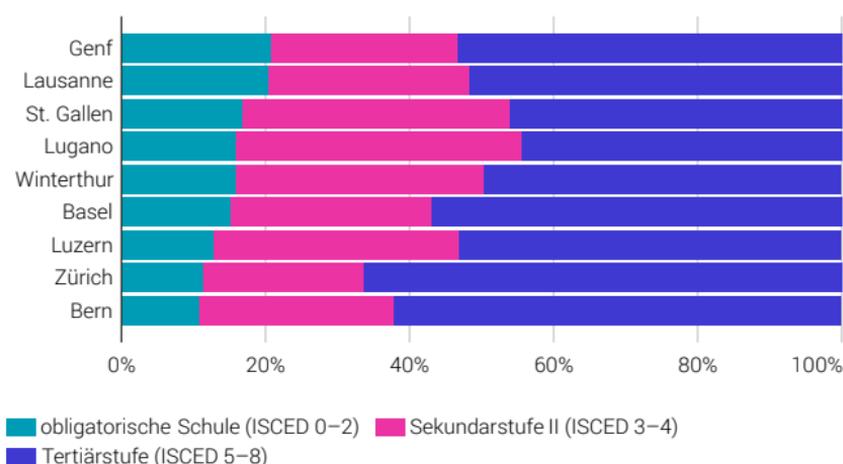
Weitere Indikatoren der Dimension: Berufstätige Ärztinnen und Ärzte; Sterberate der unter 65-Jährigen.

Bildung

Bildung eröffnet Entfaltungsmöglichkeiten und ermöglicht einen besseren Umgang mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, die berufliche Zufriedenheit und die Aufstiegsmöglichkeiten werden durch die Ausbildung massgeblich geprägt.

Bildungsstand der Bevölkerung, 2021

Ständige Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren, nach höchster abgeschlossener Ausbildung, in den Kernstädten



Quelle: BFS – SE

© BFS 2023

Mit dem Bildungsstand der Bevölkerung wird ausgedrückt, wie die mit der Ausbildung erworbenen Qualifikationen verteilt sind. Eine nachobligatorische Ausbildung minimiert die Risiken auf dem Arbeitsmarkt und erhöht die Chancen auf eine gut bezahlte Stelle.

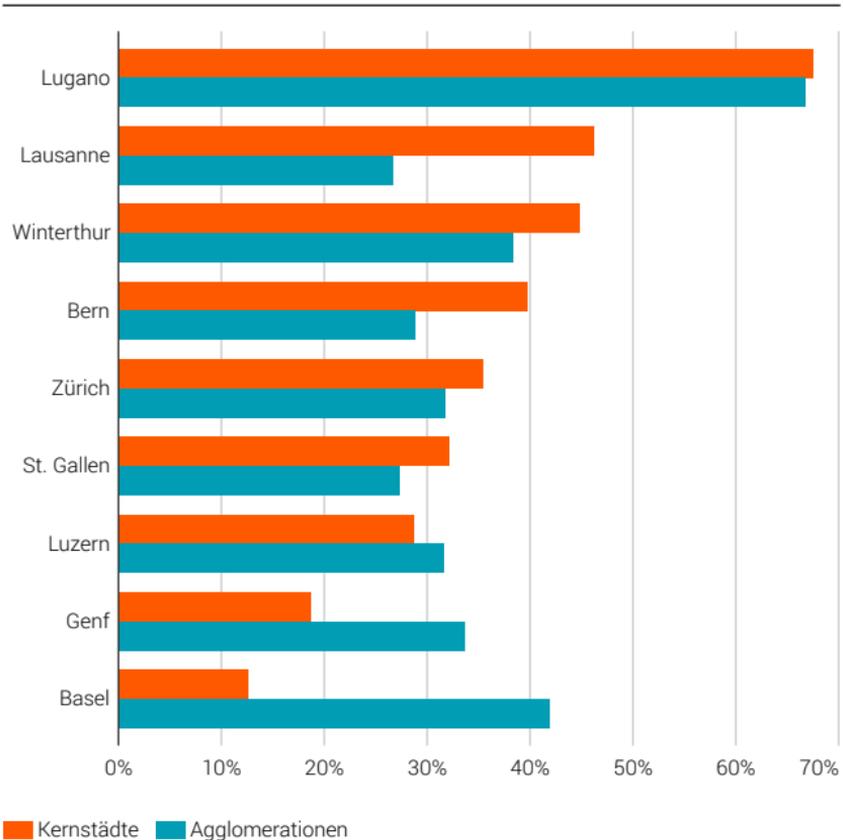
Weiterer Indikator der Dimension: Jugendliche ausserhalb des Bildungssystems.

Qualität der Umwelt

Viele Menschen legen an ihrem Wohnort und in ihrer Freizeit Wert auf ein schönes und natürliches Umfeld. Dieses wird von der Qualität der lokalen Umwelt beeinflusst. Eine durch Schadstoffe und Lärm belastete Umwelt beeinträchtigt die psychische und körperliche Gesundheit der Menschen.

Bestockte Flächen und Erholungsflächen, 2013/2018

Anteil an der Gesamtfläche



Quelle: BFS – AREA

© BFS 2023

Grünflächen in der Stadt bieten den Menschen einen Rückzugs- und Erholungsort in ihrer unmittelbaren Umgebung. Der Anteil der Grünflächen wird durch die historisch bedingte Struktur einer Stadt und die institutionell festgelegten Stadtgrenzen beeinflusst.

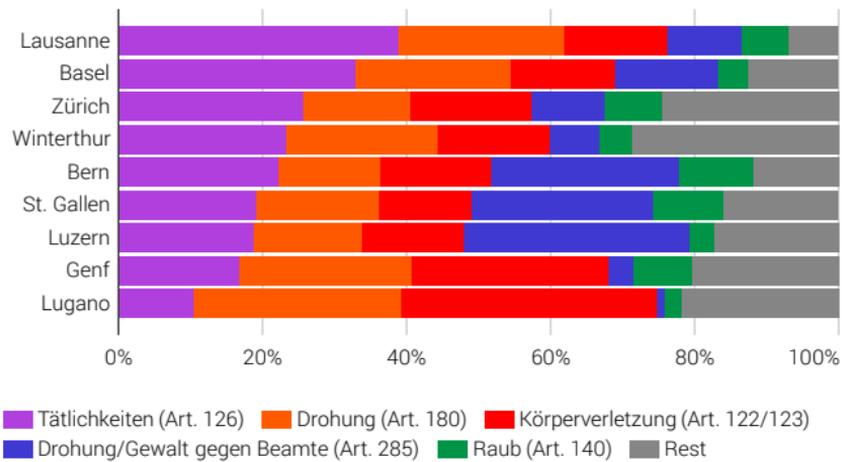
Weiterer Indikator der Dimension: Luftqualität.

Persönliche Sicherheit

Die persönliche Sicherheit wird hauptsächlich durch Kriminalität, das verkehrsbedingte Unfallrisiko und Naturgefahren beeinflusst. Kriminalität kann zum Verlust von Besitz, zu körperlichen Schmerzen, Stress und Angstzuständen führen. Sie kann auch das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung beeinflussen.

Gewaltstraftaten, 2021

Anteil der Gewaltstraftaten¹ nach den Hauptkategorien, in den Kernstädten



¹ gemäss Strafgesetzbuch (inkl. Versuch)

Quelle: BFS – PKS

© BFS 2023

Bei der Interpretation der Indikatoren dieser Dimension darf nicht vergessen werden, dass eine Stadt ein Knotenpunkt menschlicher Aktivitäten ist.

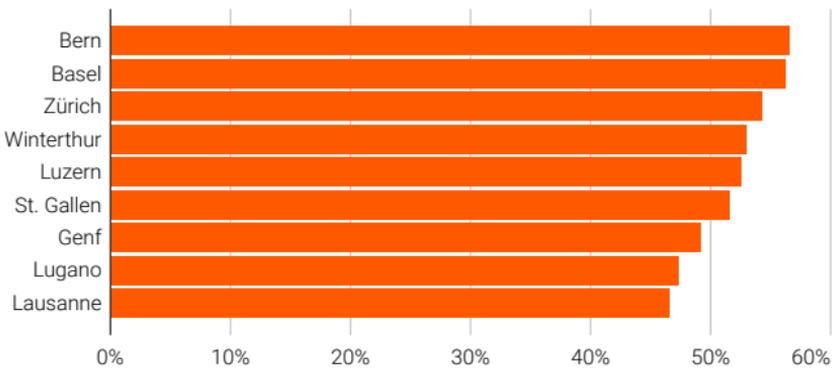
Weitere Indikatoren der Dimension: Diebstähle in Wohneinheiten; Strassenverkehrsunfälle.

Bürgerbeteiligung

Durch die Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Leben können Bürgerinnen und Bürger ihren Bedürfnissen Ausdruck verleihen und bei politischen Entscheiden mitwirken. Mitsprache in politischen und gesellschaftlichen Prozessen führt dazu, dass Bürgerinnen und Bürger besser informiert sind, dass politische Entscheidungen an Akzeptanz gewinnen, dass das Vertrauen in die politischen Behörden gestärkt wird und politische Massnahmen effizienter implementiert werden können.

Beteiligung an den eidgenössischen Abstimmungen und an den Nationalratswahlen

Durchschnittsrate von 2018 bis 2021, in den Kernstädten



Quelle: BFS – Statistik der Wahlen und Abstimmungen

© BFS 2023

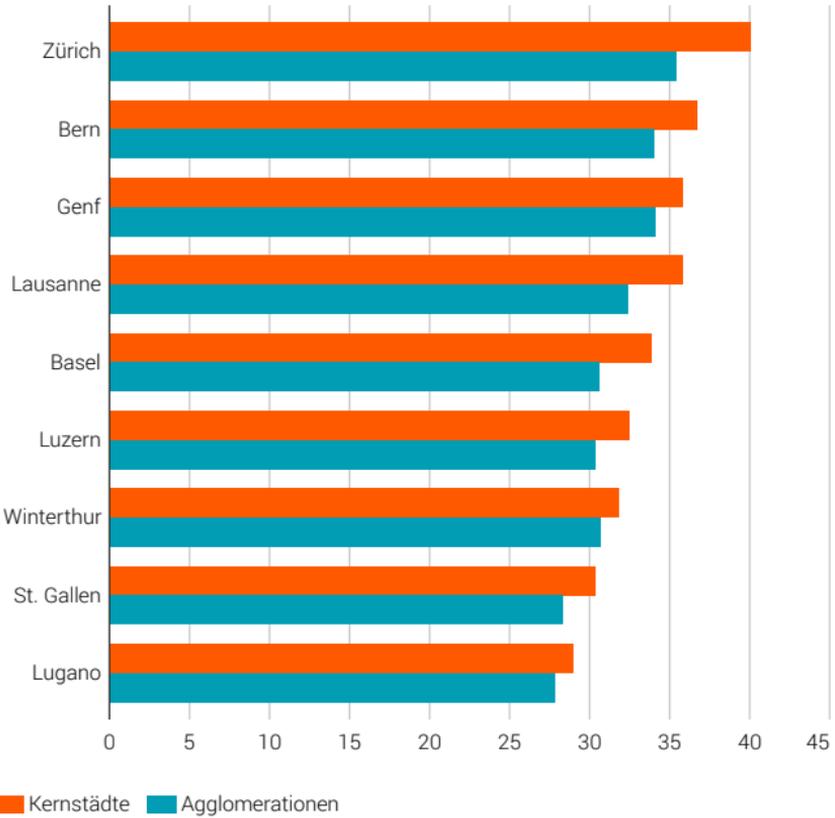
Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren können sich mehrmals pro Jahr auf Bundesebene zu Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen äussern.

Work-Life-Balance

Eine ausgeglichene Work-Life-Balance beeinflusst das Wohlbefinden und trägt dazu bei, am Arbeitsplatz produktiv zu sein sowie gesund und glücklich zu bleiben.

Dauer des Arbeitsweges, 2021

Durchschnittliche Dauer des Wegs zwischen Wohn- und Arbeitsort, in Minuten



Quelle: BFS – SE

© BFS 2023

Der Arbeitsweg wird häufig als verlorene Zeit wahrgenommen. Besonders lange Arbeitswege verursachen Kosten und können Stress hervorrufen.

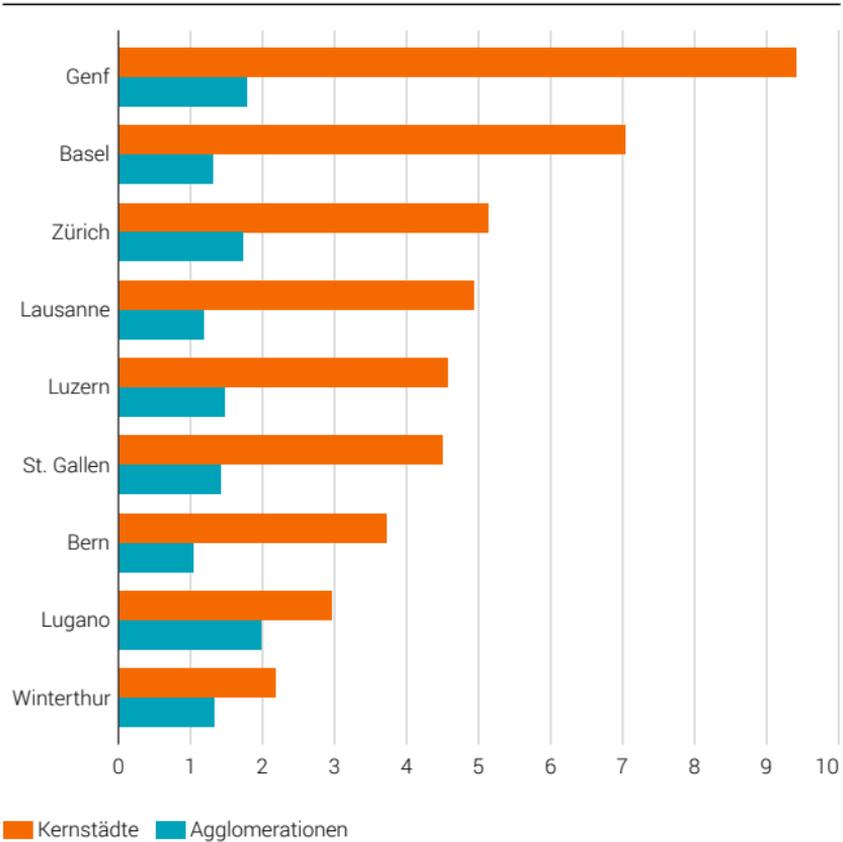
Weitere Indikatoren der Dimension: Teilzeiterwerbsquote; Kleinkinderbetreuung.

Mobilität

Mobilität ist sowohl für die Ausübung einer Arbeit als auch für Freizeitaktivitäten oft erforderlich. Die Anbindung an ein gutes Verkehrsnetz ist für viele Menschen wichtig, um Bedürfnisse wie Versorgung, Bildung und Erholung zu befriedigen.

Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, 2021

Anzahl Haltestellen pro km²



Quellen: BFS – AREA; ARE – HAFAS

© BFS 2023

Die Anzahl Haltestellen pro Quadratkilometer gibt Aufschluss über die Dichte des öffentlichen Verkehrs. Eine gute Anbindung der Wohngebiete und Arbeitsstätten an den öffentlichen Verkehr erhöht die Auswahlmöglichkeiten und kann die Auswirkungen des motorisierten Individualverkehrs in der Stadt reduzieren.

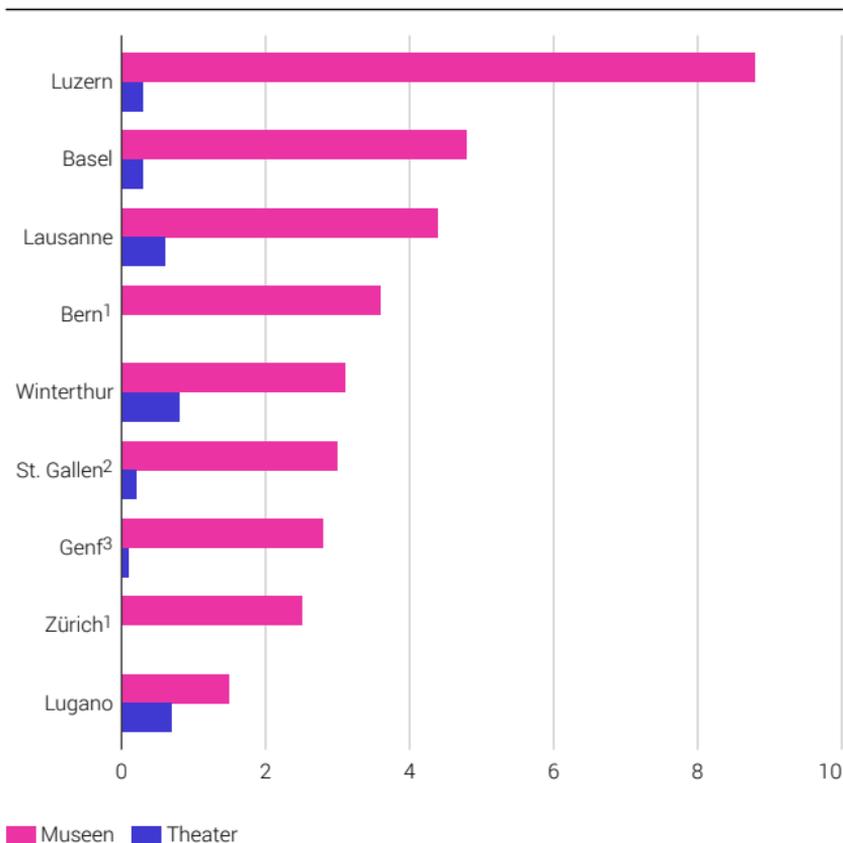
Weitere Indikatoren der Dimension: Preis einer Monatskarte; Verkehrsmittelwahl zur Arbeit.

Kultur und Freizeit

Das kulturelle Angebot ermöglicht die Pflege sozialer Kontakte, den Aufbau von Netzwerken und bietet Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Zu Kultur und Freizeit zählen auch Vereine und sportliche Einrichtungen.

Kulturelle Nachfrage, 2021

Anzahl Besucher/innen pro Einwohner/in, in den Kernstädten



¹ Theater: noch nicht verfügbar

² provisorische Daten

³ ausschliesslich die von der Stadt regelmässig subventionierten Theater

Quellen: BFS – Schweizerische Museumsstatistik, City Statistics

© BFS 2023

Museumsausstellungen und Theateraufführungen sind häufig Höhepunkte im Alltag. Diese gibt es mehrheitlich in Städten, wobei auch Besucherinnen und Besucher von ausserhalb angezogen werden.

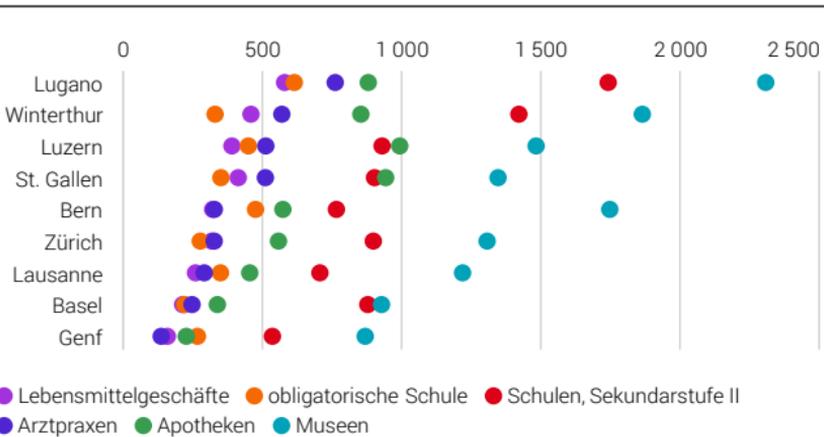
Weitere Indikatoren der Dimension: Kinositzplätze; Museen, Theater, Kinos.

Infrastruktur und Dienstleistungen

Das Angebot an Infrastruktur und Dienstleistungen trägt zur Attraktivität einer Stadt bei. Es kann von Stadt zu Stadt sehr unterschiedlich sein und beeinflusst die materiellen Aspekte der Lebensqualität. Dazu gehören zum Beispiel die Wohn- und Arbeitsinfrastruktur, die Ausstattung der Wohnquartiere, aber auch die steuerlichen Anreize.

Erreichbarkeit von Dienstleistungen für die Bevölkerung, 2018

Mittlere Distanz¹ zur nächstgelegenen Dienstleistung, in den Kernstädten



¹ Distanz berechnet auf Basis des Strassennetzes, in Metern

Quelle: BFS – Dienstleistungen für die Bevölkerung

© BFS 2023

Weitere Informationen

Daten: Die in City Statistics verwendeten Daten aus der Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP), der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT), der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) und der Strukturerhebung (SE) des Referenzjahres t entsprechen gemäss den Eurostat-Richtlinien jenen der Erhebungen im Dezember oder am 31. Dezember des Jahres t-1.

Bei Daten aus der Strukturerhebung (SE) muss berücksichtigt werden, dass es sich um eine Stichprobenerhebung mit unterschiedlichen Vertrauensintervallen handelt. Sie sind auf dem Portal des BFS einsehbar.

Perimeter: Der Perimeter der Agglomerationen entspricht der Definition des BFS von 2012.

Das Bundesamt für Statistik leitet das Projekt City Statistics für die Schweiz und führt es durch in Zusammenarbeit mit:

Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO)

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Statistik Stadt Bern

Office cantonal de la statistique du canton de Genève (OCSTAT)

Service d'urbanisme de la ville de Genève

Office d'appui économique et statistique (OAES),

Service de l'économie, Lausanne

Ufficio di Statistica della Città di Lugano

LUSTAT Statistik Luzern

Fachstelle für Statistik Kanton St. Gallen

Stadt St. Gallen

Stadt Winterthur

Statistik Stadt Zürich (SSZ)



Online

www.statistik.ch

Print

www.statistik.ch

Bundesamt für Statistik

CH-2010 Neuchâtel

order@bfs.admin.ch

Tel. +41 58 463 60 60

BFS-Nummer

1331-2300

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei.



Indikatorensystem MONET 2030

www.statistik.ch → Statistiken finden → Nachhaltige Entwicklung

→ Das MONET 2030-Indikatorensystem

**Statistik
zählt für Sie.**

www.statistik-zaehlt.ch